

Belohradski gewinnt das zweite Suzuki Rennen



Das zweite Rundstreckenrennen des Suzuki Motorsport Cups auf dem Pannoniaring in Ungarn ging heute wieder bei besonders heißen Temperaturen über die Bühne. Die Anforderungen an Mensch und Maschine waren besonders hoch, aber auch die Taktik über den richtigen Gebrauch der Reifen spielte eine entscheidende Rolle. Gestartet wurde in gestürzter Reihenfolge, also nach dem Ergebnis des gestrigen 1. Rennens.

Nikola Belohradski nützte seine Poleposition bestens aus und feierte auf einem Suzuki Swift Sport Neu einen überlegenen Start- Zielerfolg: „Super Start und super Rennen. Ich war von Anfang an vorn und hab das Tempo bis ins Ziel halten können. Ich bin einfach überglücklich.“

Dahinter auf den Plätzen zwei und drei wieder zwei Vorjahresmodelle des Swift Sport mit dem Überraschungssieger von gestern Willi Zöttl und dem Pechvogel von gestern, Hans Egger Richter. Zöttl zum heutigen Tag: „Mein zweier Sieg im zweiten Rennen, was kann man sich Schöneres wünschen. Ich bin perfekt vom Start weggekommen und konnte meine Konkurrenten relativ rasch überholen. Um auch den späteren Gesamtsieger Belohradski wirklich ernsthaft angreifen zu können, dazu haben leider die Reifen nicht mehr gereicht. Aber diese zwei Erfolge verlangen eigentlich nach einer Fortsetzung meines Engagements.“ Auch Egger-Richter war happy: „Nachdem man mich gestern im Rennen nicht sehr fair behandelt hat, ist dieser heutige 2. Platz in der Vorjahreswertung ein schöner Ausgleich.“

Eine neuerliche Talentprobe mit Gesamtrang vier und Platz zwei bei den modernen Swifts legte wieder der erst 16-jährige Christoph Zellhofer ab. Er hat sich über einen OSK-Lizenzantrag mit Praxis auf dem Wachauring hochgedient und sollte mit seinem Können auch bald beim L17 Führerschein keine Schwierigkeiten haben. Dementsprechend happy war auch sein Vater Martin Zellhofer: „Für uns war's mit den neuen Swifts ein perfektes Rennen. Nachdem ich eine Meldung von der Motorkontroll-Lampe bekommen habe, bin ich zur Sicherheit ein bisschen vorsichtiger unterwegs gewesen. Aber wichtig ist, dass das hier ein tolles Event für uns war, dass nix passiert ist und zwei Rennen total fair über die Bühne gegangen sind.“

Auch Günther Wiesmeier als Dritter in der Vorjahreswertung zeigte sich zufrieden: „Zweimal an einem Wochenende auf dem Podest zu stehen, stimmt mich sicher glücklich. Es waren auf Grund der großen Hitze sehr anstrengende und kräfteaubende Rennen.“

Gänzlich sauer war Snowboarder Benjamin Karl hinsichtlich seines Abschneidens, er wurde nur Achter: „Ich bin leider überhaupt nicht zufrieden. Ich habe alles gegeben, bin immer auf Linie gefahren und trotzdem nicht an die anderen herangekommen. Im Endeffekt war für mich dieses Wochenende nur zum Ärgern.“

Mit einem vierten Platz in der Spezialwertung übernahm Roland Dorfner die Führung in der Gesamtwertung bei den Vorjahresautos, und bei den Swift Neu konnte Belohradski mit seinem Sieg bis auf zwei Punkte an Leader Martin Zellhofer herankommen.

Ergebnis des zweiten Rundstreckenrennens auf dem Pannoniaring:

1. Nikola Belohradski CRO Suzuki Swift Sport Neu 34:20,322 Min
2. Willi Zöttl NÖ Suzuki Swift Sport + 2,378 Sek.
3. Hans Egger-Richter NÖ Suzuki Swift Sport + 9,483
4. Christoph Zellhofer NÖ Suzuki Swift Sport Neu + 10,280
5. Martin Zellhofer NÖ Suzuki Swift Sport Neu + 11,161
6. Günther Wiesmeier OÖ Suzuki Swift Sport + 11,890
7. Roland Dorfner NÖ Suzuki Swift Sport + 45,288
8. Benjamin Karl NÖ Suzuki Swift Sport Neu + 52,842
9. Johannes Maderthaner NÖ Suzuki Swift Sport + 2:04,598 Min.

Rudolf Degenbeck (DEU) war am Sonntag nicht mehr am Start (Technik)

Gesamtpunktestand in der Rundstreckenwertung des Suzuki Motorsport Cup:

Wertung Suzuki Swift Neu:

1. Martin Zellhofer 52 Punkte
2. Nikola Belohradski 50
3. Benjamin Karl 34
4. Alex Maier 22
5. Christoph Zellhofer 21 P

Wertung Suzuki Swift Vorjahr:

1. Roland Dorfner 39 Punkte
2. Rudolf Degenbeck 36

3. Günther Wiesmeier 33,5

4. Hans Egger-Richter 33

5. Gerhard Aigner 30

6. Willi Zöttl und

Johannes Maderthaler 27

8. "Tessitore" 21 Punkte

9. W.Schörghuber 12,5 Punkte

10. Peter Ringhofer 8,5 Punkte

Das nächste Rennwochenende in der Rundstreckenwertung des Suzuki Motorsport Cup mit zwei Rennen, findet vom 24. bis 26. August auf dem Red Bull Ring in Spielberg statt.